

MEINE  
GEMEINDE

**SO MACHEN SIE MIT**  
Auf [www.aargauerzeitung.ch/gemeinde](http://www.aargauerzeitung.ch/gemeinde) können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Dort können Sie auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 52 62

## SP GRÄNICHEN

Penne-Stand an  
der 1. Mai-Feier

Auch an der 1. Mai-Feier war die SP Gränichen mit ihrem Penne-Stand auf dem Kirchplatz in Aarau vertreten. Erfreulicherweise nahmen trotz des Regenwetters rund 150 Personen an der Feier teil und lauschten den Worten der Rednerinnen und Redner Vivian Hösli, Itamar Piller und Cédric Wermuth. Für eine Auflockerung sorgte auf der einen Seite die Slam-Poetin Patti Basler mit ihrer Wortakrobatik, auf der anderen Seite die von Ueli Widmer und Franz Suter zubereiteten Penne mit verschiedenen Saucen.

VON SONJA SUTER

## ENTFELDER ORTSKIRCHENPFLEGEN

## Wer baut den höchsten Kirchturm?

Die Kirchenpflegen der ref. Kirchgemeinden von Ober- und Unterentfelden sowie der kath. Pfarrei St. Martin trafen sich zur jährlichen Versammlung der Entfelder Ortskirchenpflegen. Kurz nach dem Beginn einer neuen Amtsperiode drehte sich der Abend um das Thema «Wer und was treibt unsere Kirchen an?». Beim «Wer?» ging es darum, sich vorzustellen. Die originelle Vorgabe, ein Hobby oder eine Eigenschaft zu nennen, die mit demselben Buchstaben beginnt wie der Vorname, erwies sich als Knackpunkt. Beim «Was?» wurden aktuelle Projekte vorgestellt. Man war sich einig, dass die freiwilligen Mitarbeiter, die solche Projekte ermöglichen, eine der Schlüsselressourcen für die Zukunft der Kirchgemeinden sind und dass ihnen mehr Wertschätzung entgegengebracht werden muss. Um die Zusammenarbeit beim Aufbau der Kirche auch in der Praxis zu üben, durften die Kirchenpfleger im spielerischen Wettstreit um den höchsten Kirchturm in gemischten Teams Türme aus Bauklötzen



Im spielerischen Wettstreit werden Türme gebaut.

ZVG

aufbauen. Das hat sogar dann Spass gemacht, wenn der Turm am Ende einstürzte. Da Kirchenpolitik bekanntlich seit Jahrhunderten nicht bei Wasser und Brot gemacht wird, gab es schliesslich

auch noch die Gelegenheit, sich bei einem Essen und einem Glas Wein besser kennen zu lernen.

VON DORIS BURKHALTER AUS OBERENTFELDEN

## KANTONALE SCHULE FÜR BERUFSBILDUNG AARAU

## Spezialwoche im Erlinsbacher Wald

Im Rahmen der alljährlichen Spezialwoche 2 der Kantonalen Schule für Berufsbildung Aarau (10. Schuljahr), führten die Lernenden der Klasse 42 vom 4.-8. Mai 2015 ein Umweltprojekt in Erlinsbach SO durch. Die 21 Lernenden wurden auf neun verschiedene Arbeitsplätze verteilt. Das Ziel dieser Projektwoche unter der Leitung der Stammklassenlehrperson Gerhard Liebrand, des pensionierten Fachlehrers Willy Hunziker und der Herren Kurt Rothhaupt sowie Hansueli Werthmüller von der Seniorengruppe des Vereins der Tier- und Naturfreunde Erlins-

bach SO lautete einerseits, den respektvollen Umgang Jugendlicher mit älteren Menschen zu lernen und andererseits der Umwelt und der Gesellschaft etwas zurückzugeben, indem Arbeiten in der näheren Umgebung ausgeführt werden. So wurden an diversen Orten Ruhebänkelein gereinigt und dazugehörige Bankladen gehobelt, geschliffen und neu lackiert. Beim Wasser-Reservoir und dem Leibrünneli wurden Tische und Bänke abgebürstet, imprägniert und der Vorplatz mit Mergel ausgebessert. Das Auffrischen der Wanderwege oder das Ausholzen und Auseb-

nen der Grenzwege gehörten zu den Arbeiten wie auch das Spalten und Aufschichten von Brennholz. Weiter genossen alle Mädchen und Jungen einen sehr interessanten Waldumgang. Auch für die Verpflegung, die vom Alterszentrum Mühlefeld geliefert wurde, war gesorgt. Die Jugendlichen machten sich mit grosser Freude an die Arbeit, und dies auch während des teilweise miesen Wetters. In dieser Projektwoche herrschte eine tolle Atmosphäre von gegen-seitigem Respekt.

VON G. LIEBRAND-JÄGER

## GRÄNICHEN

Grätü-Cup 2015 der  
Geräteturnerinnen

Unter dem Motto «Lagune» fand der Grätü-Cup in Gränichen statt. Rund 800 Turnerinnen fanden den Weg in die Halle. Am Samstag durften die kleineren Turnerinnen der Kategorien 1 bis 3 dem Publikum zeigen, was sie gelernt haben. Trotz den vielen super Leistungen war bei einigen die Nervosität zu gross, weshalb nach dem Rangverlesen nebst den strahlenden Gesichtern auch einige Tränen vergossen wurden.

Am Sonntag wurden dem Publikum spektakuläre Übungen der Turnerinnen der Kategorien 4 bis 7D gezeigt. Auch bei ihnen war die Motivation gross, zumal der Grätü-Cup ein Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften ist. Unter den Anfeuerungsrufen von Familie und Freunden turnten die Turnerinnen ihre Übungen. Ohne die super Organisation des OK-Komitees und nicht zuletzt ohne die unzähligen Helfer in der Turnhalle, dem Rechnungsbüro und der Festwirtschaft, welche alle mit viel Elan und Freude dabei waren, wäre ein solcher Grossanlass nicht durchführbar. Fotos und Rangliste unter [www.graetu-cup.info](http://www.graetu-cup.info).

VON STV GRÄNICHEN



Podest Kategorie 7, drei Mal Gold.

ZVG